

Freistellung vom Dienst wg. "Kind krank" (älter als 12) möglich?

Beitrag von „karuna“ vom 10. November 2021 09:41

[state_of_Trance](#) , würdest du dich krankschreiben lassen, wenn du plötzlich epileptische Anfälle bekämst? Und zwar so lange, bis du medikamentös eingestellt bist, den Schock verarbeitet hättest, dich wieder arbeitsfähig fühlst? Wenn nein: Glückwunsch zu soviel roughness oder vielleicht doch eher Mitleid. Wenn aber doch, lass dir erklären, dass sich eine Hiobsbotschaft wie eine schwere Erkrankung des eigenen Kindes sich nicht anders anfühlt, als wenn es einen selbst beträfe.

Es geht nicht darum, jemandem zu sagen, er solle blaumachen, sondern sich zugestehen, dass man Hilfe braucht, wenn man sich in einer Schocksituation befindet.

Das oben verlinkte Pflegekonzept ist keine Krankschreibung, sondern ein schlechter Witz. Die TE müsste dann Teilzeit arbeiten, was wiederum nur geht, wenn ihr Kind alleine bleiben kann und sie eben arbeitsfähig ist.

Es ist eine Gesetzeslücke, die wir zu diesem Thema haben. All dies für Mütter geschrieben, die in ähnlicher Situation sind.